

Bürgerschützen

Astrid Marks wird erste Kaiserin der Vereinsgeschichte

Ostenfelde (dis). Mehr Spannung kann es bei einem Vogelschießen nicht geben. Beim Bürgerschützenverein Ostenfelde war am Sonntag die Warteschlange der Schützinnen und Schützen vor der Vogelstange lang. Letztlich war es Astrid Marks, die das letzte Stück Adler abschoss – um 17.41 Uhr mit dem 511. Schuss. Damit krönte sie sich zur ersten Kaiserin in der Vereinsgeschichte des Bürgerschützenvereins. 1989 hatte sie sich bereits als Erste den Titel der Königin gesichert.

Als es um 17.30 Uhr in die entscheidende Phase ging, machten Astrid Marks, ihr Ehemann Stefan Marks und Georg Bückers unmissverständlich klar, dass einer von ihnen den nächsten Regententitel tragen würde. Ab jetzt wurde mit dem großen Kaliber geschossen. Der erste Schuss von Astrid Marks traf gut, der Adler aber krallte sich weiter fest. Eigentlich hätte jetzt Ehemann Stefan dem Aar ein Ende bereiten müssen. Aber aus dieses Mal blieb der Adler dort, wo er nun einmal war. Und Georg Bückers traf zwar, von der Stange holte er den Vogel jedoch nicht. So hatte Astrid Marks noch einmal die Chance – und die ließ sie nicht verstreichen. Der hölzerne Adler hatte ein Einsehen, fiel zu Boden und Ostenfelde konnte seine erste Kaiserin feiern.

Begonnen hatte das Fest bereits am Samstag – unter anderem mit einer Schützenparty. Ausschlafen konnte am Sonntag jedoch nicht jeder. Bei einigen Vorstandsmitgliedern stand der Spielmansszug Ostenfelde um 5 Uhr zum traditionellen Wecken vor der Tür. Beim Antreten auf dem Margarethenplatz am frühen Nachmittag wirkten jedoch alle ausgeschlafen. Dorthin waren auch zahlreiche Zuschauer und Zuschauerinnen gekommen.

„Miteinander leben, miteinander feiern“ – so lautet das Motto des Schützenfestes. Und das war am Sonntag Programm. Deutlich wurde dies nicht zuletzt im Fahnen schmuck, der im Dorf präsent war. Die große Kulisse auf dem Margarethenplatz machte dann auch den Abschied für das noch amtierende Königspaar Melanie und Christoph Kröger zu einem besonderen Erlebnis. Beim Vorbeimarsch ließen die Abteilungen der Bürgerschützen das nun ehemalige Königspaar noch einmal hochleben.

Musikalisch begleitet vom Spielmansszug der Freiwilligen Feuerwehr Ostenfelde und dem Musikverein Fuchtorf zog der Festumzug zum Schützenplatz zum Vogelschießen. Dort erfolgte im Festzelt am Abend auch die Krönung der neuen Majestäten und der anschließende Festball mit der Band The Cube.



Auf den Schultern von Bernd Knepper und Mark Wehling bejubelte die erste Kaiserin in der Vereinsgeschichte der Bürgerschützen Ostenfelde, Astrid Marks, am Sonntag ihren Triumph. Marks war 1989 auch die erste Königin der Bürgerschützen gewesen. Das Bild zeigt (v. l.) Schießwart Martin Pollmann, Bernd Knepper, Kaiserin Astrid Marks und Mark Wehling. Fotos: Schomakers

Thron 2024/25

Die Bürgerschützen in Ostenfelde werden von **Kaiserin Astrid Marks und König Stefan Marks** regiert. Auf den Thron berufen wurden Sabine und Georg Bückers, Alois und Daniela Vogt, André und Anne Kleigrewé, Thomas und Andrea Deitert, Sascha

und Kerstin Jüriling sowie Burkhard und Marion Müller. Die Insignien schossen André Schröder (Krone), Silvie Freerksen (Zepter) und Bernd Knepper (Apfel).

Den Thron der Jungschützen bildet König Noah Scharmann mit Königin Mia Levejohann.

Zum Throngefolge gehören Silas Wehling und Flora Aschhoff, Jan-nik Altemeyer und Sophia Roer, Tibor Reitkamp und Leonie Splietker, Henrik Wortmann und Lena Kather, Vico Schulte und Alina Kampkötter sowie Til Heising und Rieke Branding. (dis)



Ennigerloh

Buchenweg

Arbeiten sollen heute beginnen

Ennigerloh (gl). Im Bereich der Straßen Buchenweg und Am Rottkamp in Ennigerloh verlegen die Stadtwerke Ost-münsterland neue Stromkabel. Die Arbeiten starten laut Mitteilung voraussichtlich am heutigen Montag und werden etwa drei Wochen dauern. Während der Maßnahme sei mit einzelnen Einschränkungen des Verkehrs und beim Parken zwischen Buchenweg 37 und Am Rottkamp 10 zu rechnen. Die Zufahrt zu den Grundstücken sei auch während der Bauarbeiten möglich.

Betroffene Anwohnerinnen und Anwohner wurden den Verantwortlichen zufolge schriftlich informiert.

Bei weiteren Fragen ist das Netzteam unter ☎ 02504/70850 oder mit einer E-Mail an info@so.de zu erreichen.

Termine & Service

Ennigerloh

Montag, 22. Juli 2024

Naturbad Ennigerloh: 6 bis 8 Uhr und 12 bis 20 Uhr geöffnet.

L.B. Bohle: 8 bis 16 Uhr Ausstellung „Inspiration Natur – Das Innenleben der Bäume“ von Carmen Stock geöffnet, Servicecenter des Unternehmens.

Friedhofsverwaltung: vormittags erreichbar unter ☎ 02521/931269 (Claudia Stichling).

Stadtverwaltung Ennigerloh: Das Rathaus kann nur nach einer telefonischen Terminvereinbarung besucht werden. Zentrale und Bürgerservice sind von 8 bis 12.30 Uhr und 14 bis 17 Uhr zu erreichen unter ☎ 02524/280 oder mit einer E-Mail an die Adresse buergerservice@ennigerloh.de. **Beratungsstelle des Gesundheitsamtes für Eltern entwicklungsverzögerter und behinderter Kinder:** ☎ 02581/535327.

Hospizgruppe Ennigerloh/Ennigerloh/Ostenfelde/Westkirchen: Kontakt über Barbara Staratzke, ☎ 02528/901720, und Iris Richter, ☎ 02522/63810.

Apothekennotdienst: 9 Uhr (bis 9 Uhr am Folgetag) Mauritius-Apotheke, Hauptstraße 81 a in Enniger, ☎ 02528/929255; St.-Johannis-Apotheke, Warendorfer Straße 20 in Beelen, ☎ 02586/313; Marien-Apotheke, Münsterwall 18-20, in Warendorf, ☎ 02581/7899909

Stadtmarketing und Touristik Ennigerloh: ☎ 02524/283001.

Polizeibezirksdienst Ennigerloh: 10 bis 12 Uhr Sprechstunde im Büro im Rathaus.

Haus der Begegnung: 14.15 Uhr Gymnastik ab 60.

Drobs-Mobil: 13 bis 15 Uhr Drogenberatung, Standort Schulweg in Ennigerloh, zwischen Versöhnungskirche und Pestalozzi-Schule.

Grün-Weiß Westkirchen: 18 bis 19.30 Uhr Turnen der Männer, 19.30 bis 21 Uhr Turnen und Gymnastik der Frauen.

DRK-Selbsthilfegruppe für Alkohol-, Medikamenten- und Drogenabhängige: 19.30 bis 21 Uhr Gruppenstunde im DRK-Heim, Am Freibad 11, ☎ 02524/5572; täglicher Kontakt unter ☎ 01577/3576682.

TV Ennigerloh: 19.30 Uhr Gymnastikgruppe Mergner/Niestroj in der Turnhalle der Jakobusschule.

Glückwunsch

☐ **Maria Pekala** aus Ennigerloh feiert am heutigen Montag ihren 75. Geburtstag.



Ein letztes Mal präsentierten sich am Sonntag Königin Melanie Kröger und König Christoph Kröger samt Throngefolge auf dem Margarethenplatz.



Den musikalischen Rahmen gestaltete am Sonntag in Ostenfelde unter anderem der Spielmansszug Ostenfelde. Weitere Fotos gibt es in einer Galerie unter www.die-glocke.de.



Auch die Damengarde Ostenfelde trotzte dem wechselhaften Wetter beim Antreten auf dem Margarethenplatz.

Rotes Kreuz

Blutspende in der Maibomhalle

Ostenfelde (gl). Das Deutsche Rote Kreuz ruft für Donnerstag, 15. August, 16 bis 20 Uhr, zur Blutspende in Ostenfelde auf. Sie findet in der Maibomhalle, Dorfstraße 38, statt. Das DRK bittet um eine Terminreservierung unter www.blutspende.jetzt.

3. August

Anmelden zum Golfschnupperkurs am Schloss

Ostenfelde (gl). Eingebettet in die Münsterländer Parklandschaft, inmitten ausgedehnter Wiesen und Waldungen, finden Golfer die 18-Loch-Golfanlage des Golfclubs Schloss Vornholz. Diese gilt laut der Stadt Ennigerloh als eine der interessantesten und schönsten der Region. In unmittelbarer Nähe des Wasser-

schlosses Vornholz bietet die Golfanlage alles, was Golfer, die die Münsterländer Landschaft lieben, das Herz höherschlagen lassen.

Einen ersten Eindruck könnten Interessierte in Form eines Golfschnupperkurses erhalten. Dieser findet in Zusammenarbeit mit dem Stadtmarketing Ennigerloh am

Samstag, 3. August, ab 14 Uhr statt. In circa zwei Stunden lernen Teilnehmende laut Ankündigung die Grundlagen des Golfens durch einen erfahrenen Golf-Profi kennen. Außer den Abschlägen auf der sogenannten Driving Range werde auch das Putten (Einlochen) geübt.

Der Preis pro Person beträgt

20 Euro. Eine Anmeldung beim Stadtmarketing Ennigerloh unter ☎ 02524/283010 oder mit einer E-Mail an stadtmarketing@ennigerloh.de ist erforderlich. Für Gruppen ab sechs Personen können auch individuelle Termine vereinbart werden. Weitere Informationen dazu gibt das Stadtmarketing Ennigerloh.

St.-Josef-Haus

Spaß bei vier Sommerfesten garantiert

Ennigerloh (gl). Vier Feste, wie sie unterschiedlicher nicht sein könnten, hat das St.-Josef-Haus in Ennigerloh kürzlich gefeiert. Mit viel Kreativität und jeder Menge Spaß hatte das Team laut Mitteilung die Feste organisiert.

Die erste Veranstaltung in der Senioreneinrichtung, das Grillfest in der Tagespflege, habe unter dem Motto „Musik“ gestanden. Gemeinsam mit Gästen der Tagespflege, Angehörigen und Mitarbeitenden sei gesungen, gelacht und gegrillt worden. Die Teilneh-

menden hätten die gesellige Atmosphäre genossen.

„Über den Wolken“ – unter dieser Überschrift habe das zweite Fest gestanden. Bewohnerinnen, Bewohner und Angehörige des Wohnbereichs St. Martin und St. Elisabeth seien von den Mitarbeiterinnen Martina Künne, Derya Seker und Sina Schellenberg als Flugbegleiterinnen auf eine fantasievolle Reise mitgenommen worden. Unter anderem ein Quiz über Luftfahrtgeschichte habe Unterhaltung garantiert. Ein ge-

meinsames Grillen habe den Tag abgerundet.

Der Wohnbereich St. Marien stellte sein Fest den Verantwortlichen zufolge unter das Motto „Ein Tag im Münsterland“. Zum Beginn habe es einen Münsterländer Aperitif gegeben, anschließend hätten nicht nur westfälische Spezialitäten wie Mettendchen und Schnaps sowie ein Grillbuffet auf der Menükarte gestanden, sondern auch ein Quiz auf dem Programm. Der Auftritt des Männerchors Ennigerloh sei

ein Höhepunkt gewesen.

„Musik liegt in der Luft“ lautete laut Mitteilung das Thema des vierten Festes im Wohnbereich St. Franziskus. Ein indischer Tanz von Mitarbeiterin Lincy Thomas habe die Gäste in eine andere Kultur entführt, zudem sei ein Schlager-Quiz veranstaltet worden.

Jedes Fest bot der Senioreneinrichtung zufolge den Teilnehmenden eine einzigartige Atmosphäre und unvergessliche Erlebnisse.



Nach Indien führte die Gäste der Tanz von Lincy Thomas, Mitarbeiterin des St.-Josef-Hauses.



Bei Sonnenschein wurden im St.-Josef-Haus in Ennigerloh kürzlich vier Sommerfeste gefeiert – von den Wohnbereichen (im Foto das Fest des Wohnbereichs St. Franziskus) und der Tagespflege.



„Über den Wolken“ lautete das Festmotto der Wohnbereiche St. Martin und St. Elisabeth. Dafür schlüpfen die Mitarbeiterinnen (v. l.) Martina Künne, Derya Seker und Sina Schellenberg in die Rolle von Flugbegleiterinnen, Hausleitung Angelika Everkamp begrüßte die Gäste.



Der Wohnbereich St. Marien stellte sein Fest unter das Motto „Ein Tag im Münsterland“. Zu einem Programmhöhepunkt wurde der Auftritt des Männerchors Ennigerloh. Fotos: St.-Josef-Haus